

1764-1792

Friedrich Nicolai (1733-1811)

Unerwartete Entdeckung einer doppelten Untreue

Ein Ehemann hatte ein junges, hübsches Mädchen in seinem Dienste. Sie machte Eindruck auf ihn, da seine Frau nicht gar zu reizend gebildet war. Er tat ihr Anerbietungen, sie nahm sie an, und beide lebten nun in einem ganz vertrauten Umgange.

Einmal hatte er sie auch auf seinem Zimmer und konnte gar nicht aufhören, sie zu Herzen und zu küssen. Endlich
5 sagte er im Übermaß seines Entzückens: »Mädchen, du bist ein herrliches Geschöpf! Deine Küsse sind noch einmal so süß als meiner Frau ihre.«

»Das mag wohl wahr sein«, erwiderte sie, »Ihr Bedienter sagt das auch.«
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap47.html>